

Alexander Lasch

Interne Struktur von Konstruktionen

Bedeutung und Form

Interne Struktur von Konstruktionen

Bedeutung und Form

- **Vorbemerkung**
Zur Auseinandersetzung über den Rollenbegriff
- **Bedeutungs-Form-Paar**
Die Konstruktion in einer „Inhaltsgrammatik“
- **Interne Struktur von Konstruktionen**
Zur Entwicklung der Annotation von Konstruktionen
- **Konstruktikon**
Konstruktionsgrammatische Analyse der ‚Kerngrammatik‘

Alexander Lasch. 2023. *Interne Struktur von Konstruktionen: Bedeutung und Form*. Zenodo. DOI: <https://zenodo.org/doi/10.5281/zenodo.10278364>.



CC0 | Bildquelle

Vorbemerkung

Zur Auseinandersetzung über den Rollenbegriff

Vorbemerkung

Zur Auseinandersetzung über den Rollenbegriff

„Die wiederholte Behauptung, die von von Polenz (2008: 170–172) angenommenen semantischen Rollen stellen keine feste, sondern eine tendenzielle offene Liste dar (z.B. Lasch 2016a: 38–39, 41, 2016b: 281, 2018a: 98, 2018b: 162, 2018c: 46) ist ein Paradoxon, denn wirklich konsequent umgesetzt wird diese Maxime nur in FrameNet.“ (42)

„Es hat [. . .] den Anschein, als würde man ohne Weiteres davon ausgehen, dass Fillmores ursprüngliche Kasusrollen im Rahmen der KxG anwendbar sind.“ (Rostila 2007: 46). Während Lasch an dieser Stelle die Liste semantischer Rollen von von Polenz einsetzt, plädiert Rostila für einen Ansatz, der sich weiter von Fillmores Konzeption entfernt, nämlich die Konzeption *signifikativ-semantischer Rollen* von Welke (1988: 175–204, 1992: 68–75, 1994, 2005: 93–124). Signifikativ-semantische Rollen unterscheiden sich von den von Fillmore formulierten *denotativ-semantischen Rollen* darin, dass sie auf den mit einem Kasusrahmen ausgedrückten Sachverhalt hin perspektiviert und somit spezifischer sind (vgl. Welke 1988: 188–191).“ (43)

„Ágel & Höllein (2021: 134) gehen sogar noch weiter und behaupten, ‚dass die denotative Semantik, die – unverständlicherweise – auch von allen Schulen der Konstruktionsgrammatik praktiziert wird, per se zum Scheitern verurteilt ist.‘“ (44)

Alexander Willich. 2022. *Konstruktionssemantik. Frames in gebrauchsbasierter Konstruktionsgrammatik und Konstruktikographie*. Berlin, Boston: De Gruyter. DOI: <https://doi.org/10.1515/9783110762341>.

Vorbemerkung

Zur Auseinandersetzung über den Rollenbegriff



Prof. Dr. Alexander Lasch
Institut für Germanistik
Professur für germ. Linguistik und Sprachgeschichte
Wiener Straße 48, Z. 202
01219 Dresden
Telefon: +49 351 463 36175

E-Mail: alexander.lasch@tu-dresden.de
Website: tu-dresden.de/gsw/sik/germanistik/gls
Blog: https://www.gls-dresden.de
Youtube: https://goo.gl/Rh2q7j
Twitter: @alexanderlasch
Telegram: https://t.me/aktuelleinformationen

Semantische Rollen¹

- AGENS (AG) – Handelnder
 - COMITATIV (COM) – Begleiter des Handelnden
 - SUBSTITUTIV (SUB) – Stellvertreter des Handelnden
 - REFLEXIV (RFL) – Rolle mit struktureller Bedeutung: AG und OB (resp. PAT) fallen zusammen
- PATIENS (PAT) – Person als „BETROFFENES OBJEKT einer HANDLUNG [...] Subtyp des AOB, Überschneidung mit BEN und CAG“ (von Polenz 2008: 170)
 - CONTRAAGENS (CAG) – Partner einer Handlung als (verbaler) Interaktion
 - EXPERIENCER (EXP) – „Person, die einen psychischen VORGANG oder ZUSTAND an sich ERFAHRT“ (von Polenz 2008: 170)
 - BENEFAKTIV (BEN) – Nutznießer oder Geschädigter einer Handlung, Subtyp des EOB
- OBJEKT (OB) – Betroffener oder Betroffenes einer Handlung oder eines Vorgangs, Oberbegriff für AOB, EOB und SOB
 - AFFIZIERTES OBJEKT (AOB) – von einer Handlung oder einem Vorgang betroffene Person oder Sache; Überschneidung mit PAT, CAG, BEN und EXP; Subtypen sind ADD und PRIV
 - EFFIZIERTES OBJEKT (EOB) – durch eine Handlung oder einen Vorgang entstehende Person oder Sache
 - SPEZIFIZIERTES OBJEKT (SOB) – Person oder Sache, die durch eine Eigenschaftszuweisung (z.B. mittels eines QUAL) eine Spezifizierung erfährt
- CAUSATIV (CAU) – Sachverhalt, der ursächlich für einen anderen Sachverhalt ist
- INSTRUMENT (IN) – Werkzeug, Mittel, Methode, Verfahren einer Handlung
- PARTITIV (PAR) – Teil von etwas
- QUALITATIV (QUAL) – Eigenschaft von etwas
- POSSESSIV (POSS) – etwas in Besitz oder zur Verfügung Stehendes
- ADDITIV (ADD) – etwas Hinzugefügtes, welches im Resultat PAR oder POSS ist; Subtyp des AOB
- PRIVATIV (PRI) – etwas Entferntes, welches im Resultat nicht mehr PAR oder POSS ist, Subtyp des AOB
- SITUATIV (SIT) – Situation, Oberbegriff für LOC und TE
 - LOCATIV (LOC) – Ort oder Raum
 - ORIGATIV (OR) – Ausgangspunkt einer Handlung oder eines Vorgangs
 - DIREKTIONAL (DIR) – Charakterisierung einer zeitlich oder räumlich zurückgelegten (Weg-)Strecke zwischen OR und DES
 - DESTINATION (DES) – örtliches oder räumliches Ziel einer Handlung oder eines Vorgangs
 - TEMPORATIV (TE) – Zeitpunkt oder Zeitraum einer Handlung oder eines Vorgangs
- GELTUNGSMODIFIKATOR (GM) – Geltungsmodifikation
 - NEGATIV (NEG) – Negation
 - MODIFIKATIV (MOD) – Modalisierung; kann auch durch Situative erfolgen.

¹ Set nach Lasch 2016 mit fortlaufender Erweiterung, durch Kursivierung markiert, durch Lasch (online unter <https://www.gls-dresden.de/tag/bedeutungsformpaar/>). Stand: 31.12.2021.

„Stets aktualisiertes Set semantischer Rollen für die Annotation von Konstruktionsbedeutungen im Rahmen einer gebrauchsbasierten Konstruktionsgrammatik.“

Alexander Lasch. 2021. *Semantische Rollen*. Zenodo. DOI: <https://doi.org/10.5281/zenodo.5812055>.

Vorbemerkung

Zur Auseinandersetzung über den Rollenbegriff

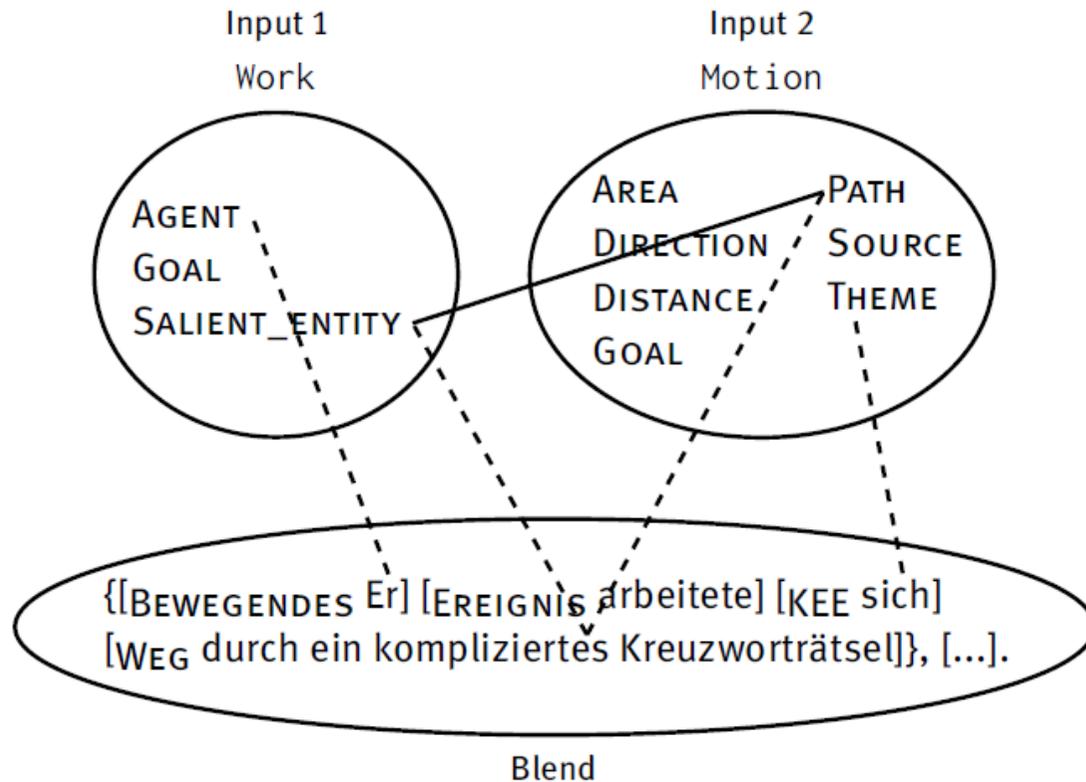


Abb. 4.5: Konzeptuelle Integration am Beispiel der reflexiven Bewegungskonstruktion mit Fusion

Alexander Willich. 2022. *Konstruktionssemantik. Frames in gebrauchsbasierter Konstruktionsgrammatik und Konstruktikographie*. Hier 202. Berlin, Boston: De Gruyter. DOI: <https://doi.org/10.1515/9783110762341>.

Vorbemerkung

Zur Auseinandersetzung über den Rollenbegriff

Semantische Rolle	Syntaktische Relation	Beispiel	Quelle
HANDLUNG	Prädikat	Er schlägt ihn.	(Dik 1978: 33)
TÄTIGKEIT	Prädikat	Lola rennt .	(ebd.)
VORGANG	Prädikat	Das Metall zersetzt sich.	(ebd.) ³¹
ZUSTAND	Prädikat	Messing besteht aus Kupfer und Zink.	(Höllein 2017: 299)
HANDLUNGSTRÄGER	Subjekt	Er schlägt ihn.	(Ágel 2017: 510)
HANDLUNGS- GEGENSTAND	Akkusativobjekt	Er schlägt ihn .	(Ágel 2017: 7)
HANDLUNGS- BETROFFENER	Dativobjekt	Er gibt ihr das Buch.	(Ágel 2017: 503)
TÄTIGKEITSTRÄGER	Subjekt	Lola rennt.	(Ágel 2017: 51)
TÄTIGKEITS- BETROFFENER	Dativobjekt	Sie ist ihm dazwischengestorben. ³²	(Ágel 2017: 52)
VORGANGSTRÄGER	Subjekt	Das Eis schmilzt.	(Welke 2011b: 152)
VORGANGS- BETROFFENER	Dativobjekt	Ihm ist etwas dazwischengekommen	(Ágel 2017: 51)
ZUSTANDSTRÄGER	Subjekt	Schnee besteht aus Wasser.	(Welke 2011b: 151)
ZUSTANDS- BETROFFENER	Dativobjekt	Mir fehlt das richtige Verständnis für... ³³	(Ágel 2017: 6)

Dagobert Höllein. 2019. *Präpositionalobjekt vs. Adverbial: Die semantischen Rollen der Präpositionalobjekte*. Berlin, Boston: De Gruyter. Hier: 27f. DOI: <https://doi.org/10.1515/9783110628302>.

Vorbemerkung

Zur Auseinandersetzung über den Rollenbegriff

„Die gebrauchsbasierte Konstruktionsgrammatik ist bislang auf die Modellierung des sprachlich Exzeptionellen ausgerichtet und nicht auf die Modellierung prototypischer Realisierungen.“

(16) Europa könne den Wettbewerb bestehen.

Gehen wir davon aus, dass die Ergebnisse der Untersuchung in Abschnitt 3.1 das gegenwärtige System des Deutschen korrekt abbilden, realisiert Beleg (16) keine der in Abschnitt 3.1 gelisteten drei empirisch häufigsten Grundvalenzstrukturen. Vielmehr wären sogar mehrfache Koerzionen nötig, um von einer der Grundvalenzstrukturen zur Struktur in Beleg (16) zu gelangen.

bestehen_{Subj/ZUSTANDSTRÄGER – POin+Dat/DISZIPLIN} | Subj/ZUSTANDSTRÄGER – POaus+Dat/MATERIAL
| Subj/ZUSTANDSTRÄGER

Subjekt	Prädikat	Akkusativobjekt
HANDLUNGSTRÄGER ₁	HANDLUNG	HANDLUNGSGEGENSTAND ₂
↓↑	↓↑	
bestehen _{Subj/ZUSTANDSTRÄGER – POin+Dat/DISZIPLIN}		

Europa	(könne) bestehen	den Wettbewerb.
Subjekt	Prädikat	Akkusativobjekt
HANDLUNGSTRÄGER ₁	HANDLUNG	HANDLUNGSGEGENSTAND ₂

Dagobert Höllein. 2024. Überlegungen zu Konstruktion und Grundvalenz. In: Marc Felfe, Dagobert Höllein & Klaus Welke (Hg.). *Regelbasierte Konstruktionsgrammatik: Musterbasiertheit vs. Idiomatizität*. Berlin, Boston: De Gruyter. 109-134. Zitat 109. Abbildung mit Beleg 16 auf 130. DOI: <https://doi.org/10.1515/9783111334042-004>.

Die ganze Klasse darf ins Kino und dort einen Film nach eigener Wahl ansehen.

(St. Galler Tagblatt, 21.10.2011, 31. [Quelle](#))

Bedeutungs-Form-Paar

Die Konstruktion in einer „Inhaltsgrammatik“

Bedeutungs-Form-Paar

Die Konstruktion in einer „Inhaltsgrammatik“

“These **learned pairings of forms and functions** are referred to here as grammatical CONSTRUCTIONS.

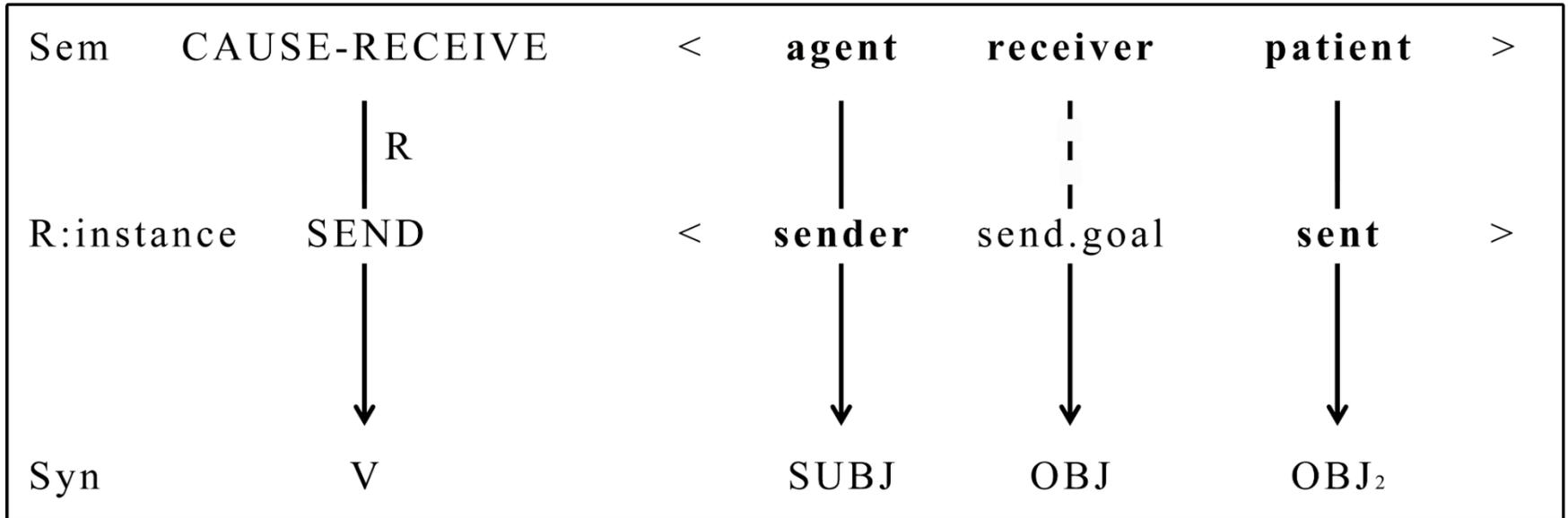
[...]

The paradox of PARTIAL PRODUCTIVITY of constructions is what this book aims to address”.

Goldberg 2019: 2f. (Seitenzahlen nach der e-Book-Ausgabe zitiert)

Bedeutungs-Form-Paar

Die Konstruktion in einer „Inhaltsgrammatik“



Das Verb *send* in einer – so Goldberg 1995: 53 – ‚Ditransitivkonstruktion‘.

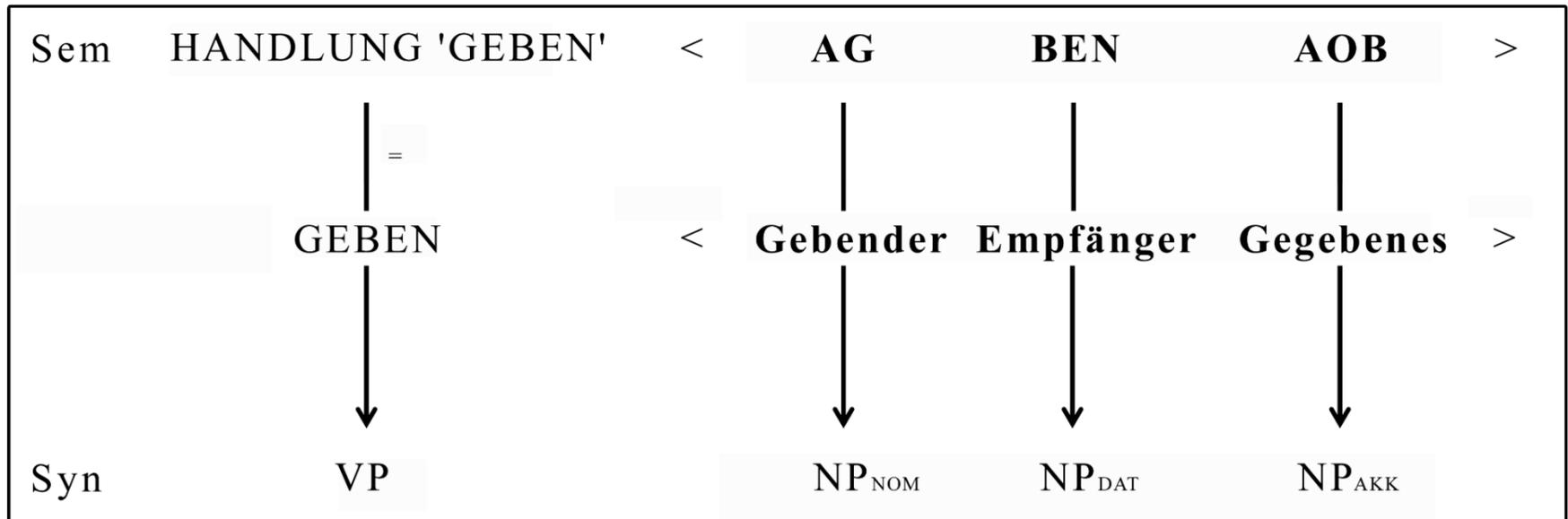
In Goldberg 2019 werden Konstruktionen wie diese als *double-object-construction* geführt. Vgl. Goldberg 2019, Tab. 1.1 am Beispiel *Hey man, bust me some fries* oder Tab. 3.1 *She mooped him something* in der Bedeutung „X causes Y to receive Z“ mit den formalen Merkmalen „Subj, V, Obj, Obj₂“.

Interne Struktur von Konstruktionen

Zur Entwicklung der Annotation von Konstruktionen

Interne Struktur von Konstruktionen

Zur Entwicklung der Annotation von Konstruktionen



Das Verb *geben* in einer – so Ziem/Lasch 2013: 196 – ‚Ditransitivkonstruktion‘.

Erweiterung und Spezifizierung des (offenen) Sets semantischer Rollen nach von Polenz 2008 und Ziem & Lasch 2013 und Lasch 2016 usf.

Interne Struktur von Konstruktionen

Zur Entwicklung der Annotation von Konstruktionen

Welcome to FrameNet!



About

An overview of the project



Intro PowerPoint

Fillmore's slides about FrameNet



Glossary

Important terms in Frame Semantics



GIVING frame

Giving

[Lexical Unit Index](#)

Definition:

A **Donor** transfers a **Theme** from a **Donor** to a **Recipient**. This frame includes only actions that are initiated by the **Donor** (the one that starts out owning the **Theme**). Sentences (even metaphorical ones) must meet the following entailments: the **Donor** first has possession of the **Theme**. Following the transfer the **Donor** no longer has the **Theme** and the **Recipient** does.

Barney GAVE the beer to Moe.

\$100 was ENDOWED to the university to build a new performing arts building.

FES:

Core:

Donor (Donor) The person that begins in possession of the **Theme** and causes it to be in the possession of the **Recipient**.

Recipient (Rec) The entity that ends up in possession of the **Theme**.

Theme (Thm) The object that changes ownership.

Semantic Type: Physical_object

Non-Core:

Circumstances (Circ) The **Circumstances** are the conditions under which the **Theme** is given.

I GAVE my service free of charge.

Depictive (dep) A description of the **Donor**, **Recipient**, or **Theme** given independently of the giving event per se.

Explanation (Exp) The **Explanation** for which the **Donor** gives the **Theme** to the **Recipient**.

Semantic Type: State_of_affairs

Imposed_purpose (Imp) The **Recipient's** intended purpose for the **Theme**.

Please **GIVE** this list to the secretary **for entry** into the client database.

Manner (Man) The **Manner** is the manner in which the **Donor** gives the **Theme** to the **Recipient**.

Semantic Type: Manner

Means (Mn) The **Means** by which the **Donor** gives the **Theme** to the **Recipient**.

Semantic Type: State_of_affairs

Period_of_duration (P) The length of time from when the event denoted by the target began to be repeated to when it stopped.

Place (Place) The **Place** where the **Donor** gives the **Theme** to the **Recipient**.

Semantic Type: Locative_relation

Purpose (Purp) The **Purpose** for which the **Donor** gives the **Theme** to the **Recipient**.

Semantic Type: State_of_affairs

Time (Time) The **Time** is when the **Donor** gives the **Theme** to the **Recipient**.

Semantic Type: Time

Frame-frame Relations:

Inherits from: [Intentionally_act](#), [Lose_possession](#)

Is Inherited by: [Commerce_pay](#), [Commerce_sell](#), [Lending](#), [Submitting_documents](#), [Supply](#), [Surrendering_possession](#)

Perspective on: [Transfer](#)

Is Perspectiveized in:

Uses:

Is Used by: [Offering](#)

Subframe of: [Giving_scenario](#)

Has Subframe(s):

Preceded by: [Post_giving](#)

Is Inchoative of:

Is Causative of:

See also:

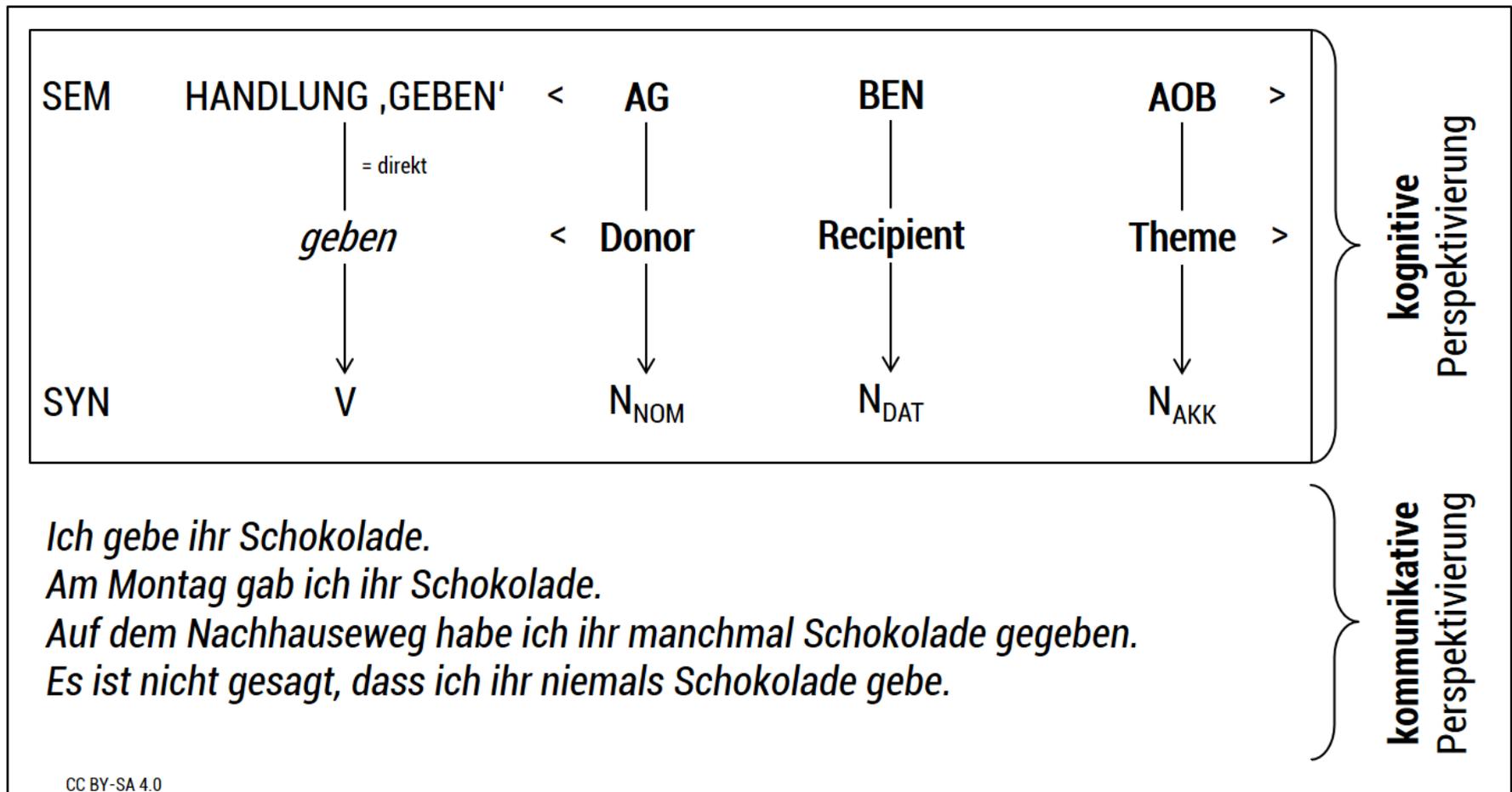
Lexical Units:

[advance.v](#), [bequeath.v](#), [bequest.n](#), [charity.n](#), [confer \(upon\).v](#), [contribute.v](#), [contribution.n](#), [donate.v](#), [donation.n](#), [donor.n](#), [endow.v](#), [job off.v](#), [pass.v](#), [gift.n](#), [gift.v](#), [give out.v](#), [give.v](#), [hand in.v](#), [hand out.v](#), [hand over.v](#), [hand.v](#), [leave.v](#), [pass out.v](#), [pass.v](#), [treat.v](#), [volunteer.v](#), [will.v](#)

Created by MJE on 06/23/2001 08:15:16 PDT Sat

Interne Struktur von Konstruktionen

Zur Entwicklung der Annotation von Konstruktionen



CC BY-SA 4.0
Alexander Lasch

Kognitive und kommunikative Perspektivierung (nach Köller 2004) am Bsp. der Transferkonstruktion mit *geben* und der Implementierung von Frameelementen in die Beschreibung der Struktur der Konstruktion.

Interne Struktur von Konstruktionen

Zur Entwicklung der Annotation von Konstruktionen

[Lexical Unit Index](#)

Creating

Definition:

A **Cause** leads to the formation of a **Created entity**.
Dr. Frankenstein **CREATED** a monster.

FEs:

Core:

Created entity [CrEnt] This FE identifies the entity that the Agent intentionally creates.
They were **ASSEMBLING** grenades for export.

Creator [cre] The **Creator** creates a created entity.

Core Unexpressed:

Cause [Cause] An animate or inanimate entity, a force, or event that produces an effect. Volitionality is not a necessary characteristic of **Causes**.

Excludes: Creator

Non-Core:

Beneficiary [ben] The Beneficiary benefits in some way from the creation of the **Created entity**.

Circumstances [] Circumstances describe the state of the world (at a particular time and place) which is specifically independent of the event itself and any of its participants.

Co-participant [co-p] A secondary agent with whom the **Creator** intentionally creates the **Created entity**.

Components [Cmpnt] This FE identifies the **Components** that are attached together to form a **Created entity**.
The force of the rock above **FORMED** diamond out of the carbon.

Depictive [Depict] This FE identifies a depictive phrase describing the actor or undergoer of an action. We **WANDERED** around naked. Cicadas **SCREECH** unseen from within.

Frequency [] This frame element is defined as the number of times an event occurs per some unit of time.

Imposed purpose [Imp] The **Creator**'s intended purpose for the **Created entity**.

Instrument [ins] This FE identifies the instrument with which an Agent intentionally creates a **Created entity**.

Manner [Mann] This FE identifies the Manner in which a Creator intentionally creates a new entity.

Semantic Type: Manner

Means [Mns] This FE identifies the Means by which a Creator intentionally creates a new entity.

Semantic Type: State_of_affairs

Period of iterations [peri] The length of time from when the event denoted by the target began to be repeated to when it stopped.

Place [Place] This FE identifies the place where the Agent intentionally creates the new entity.

Semantic Type: Locative_relation

Purpose [pur] This FE identifies the purpose for which the **Creator** intentionally creates a new entity.

Semantic Type: State_of_affairs

Recipient [rec] The individual who is intended to receive the **Created entity**.
She **MADE** me this hammock.

Role [rol] The Role that the **Created entity** takes (or is intended to take, if there is a **Creator**).

Time [Time] This FE identifies the Time when an Agent intentionally creates a new entity.

Semantic Type: Time

Interne Struktur von Konstruktionen

Zur Entwicklung der Annotation von Konstruktionen

[Lexical Unit Index](#)

Creating

Definition:

A **Cause** leads to the formation of a **Created entity**.
 Dr. Frankenstein **CREATED** a monster.

FEs:

Core:

Created entity [CrEnt] This FE identifies the entity that the Agent intentionally creates.
 They were **ASSEMBLING** grenades for export.

Creator [cre] The **Creator** creates a created entity.

Core Unexpressed:

Cause [Cause] An animate or inanimate entity, a force, or event that produces an effect. Volitionality is not a necessary characteristic of **Causes**.

Excludes: Creator

Non-Core:

Beneficiary [ben] The Beneficiary benefits in some way from the creation of the **Created entity**.

Circumstances [I] Circumstances describe the state of the world (at a particular time and place) which is specifically independent of the event itself and any of its participants.

Co-participant [co-p] A secondary agent with whom the **Creator** intentionally creates the **Created entity**.

Components [Cmpnt] This FE identifies the **Components** that are attached together to form a **Created entity**.
 The force of the rock above **FORMED** diamond **out of the carbon**.

Depictive [Depict] This FE identifies a depictive phrase describing the actor or undergoer of an action. We **WANDERED** around **naked**. Cicadas **SCREECH** **unseen from within**.

Frequency [I] This frame element is defined as the number of times an event occurs per some unit of time.

Imposed purpose [Imp] The **Creator**'s intended purpose for the **Created entity**.

Instrument [ins] This FE identifies the instrument with which an Agent intentionally creates a **Created entity**.

Manner [Mann] This FE identifies the Manner in which a Creator intentionally creates a new entity.

Semantic Type: Manner

Means [Mns] This FE identifies the Means by which a Creator intentionally creates a new entity.

Semantic Type: State_of_affairs

Period of iterations [peri] The length of time from when the event denoted by the target began to be repeated to when it stopped.

Place [Place] This FE identifies the place where the Agent intentionally creates the new entity.

Semantic Type: Locative_relation

Purpose [pur] This FE identifies the purpose for which the **Creator** intentionally creates a new entity.

Semantic Type: State_of_affairs

Recipient [rec] The individual who is intended to receive the **Created entity**.
 She **MADE** me this hammock.

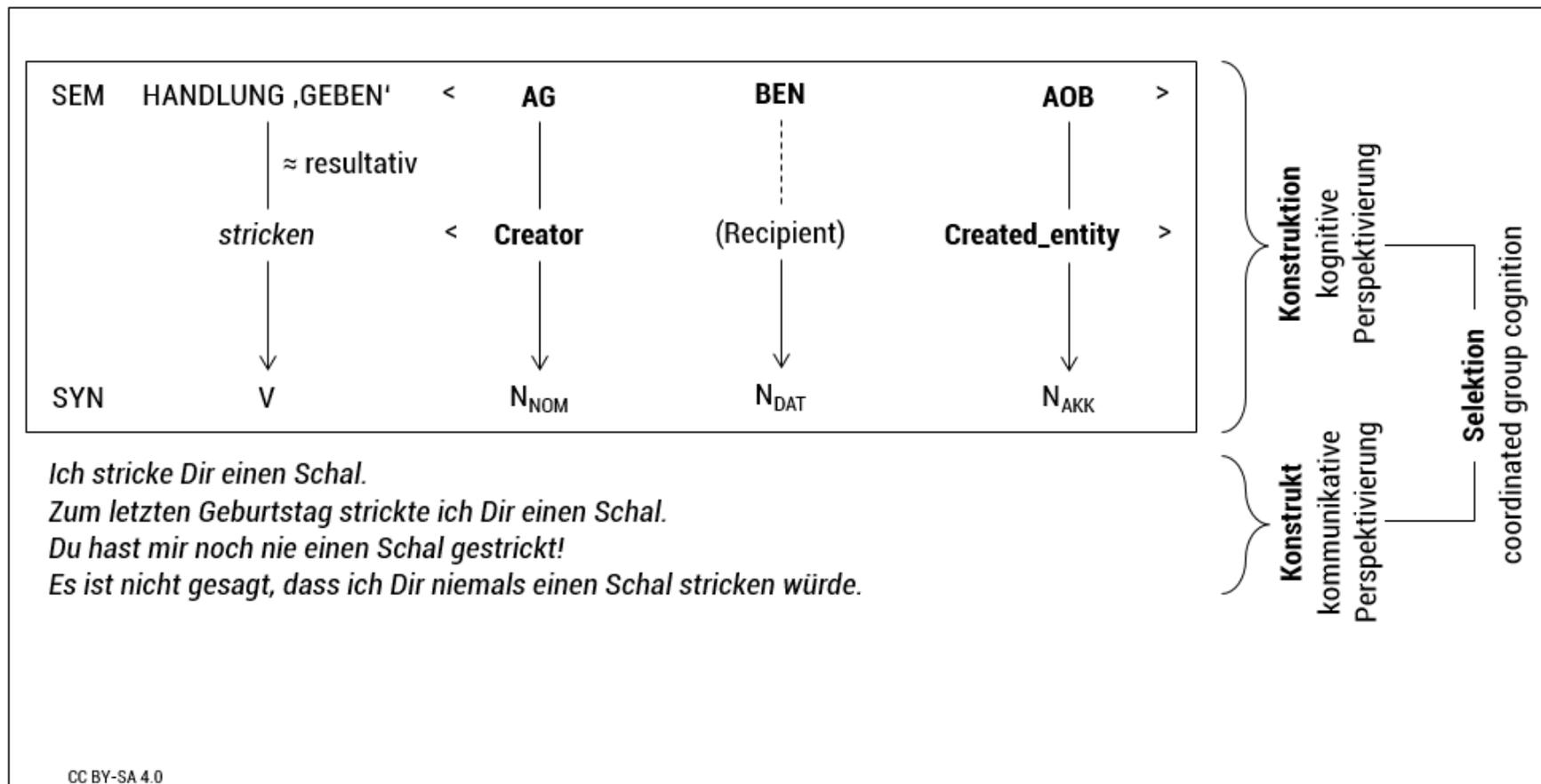
Role [rol] The Role that the **Created entity** takes (or is intended to take, if there is a **Creator**).

Time [Time] This FE identifies the Time when an Agent intentionally creates a new entity.

Semantic Type: Time

Interne Struktur von Konstruktionen

Zur Entwicklung der Annotation von Konstruktionen



Kognitive und kommunikative Perspektivierung (nach Köller 2004) am Bsp. der Transferkonstruktion mit *stricken*. Selektionsmechanismen relationiert mit der *coordinated group cognition* (nach Hutchkins 2006 und Verhagen 2013).

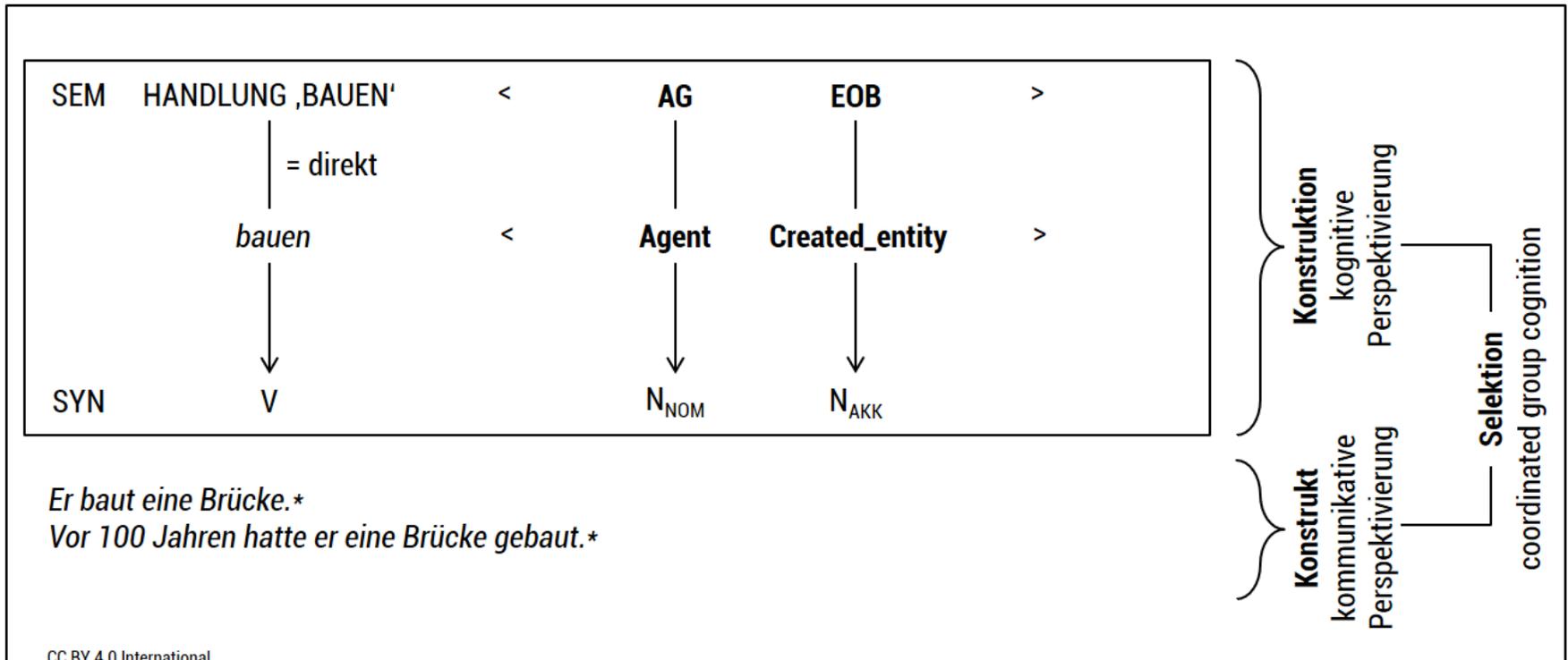
Konstruktikon

Grammatikographische Überlegungen zur
konstruktionsgrammatischen Beschreibung der
'Kerngrammatik'

Er baut eine Brücke.

Konstruktikon

Konstruktionsgrammatische Analyse der ‚Kerngrammatik‘



CC BY 4.0 International
 Alexander Lasch

Prämissen: Konstruktionen sind „**Bedeutungs-Form-Paare**“, die Bedeutung von Konstruktionen lässt sich mittels **Aussagerahmen** und der spezifischen **kognitiven Perspektivität** analytisch fassen, Konstruktionen betten andere Konstruktionen auf unterschiedlichen **Schematizitätsstufen** ein, das **Konstruktikon** ist semantisch über die Perspektivierungsleistung von Konstruktionen aufzubauen.

Konstruktikon

Konstruktionsgrammatische Analyse der ‚Kerngrammatik‘

[AG_HANDLUNG_KxN]

{Er baut}

Konstruktikon

Konstruktionsgrammatische Analyse der ‚Kerngrammatik‘



{Er baut eine Brücke}

Konstruktikon

Konstruktionsgrammatische Analyse der ‚Kerngrammatik‘



Er baut Berlin eine Brücke.

Konstruktikon

Konstruktionsgrammatische Analyse der ‚Kerngrammatik‘



Er **hatte** eine Brücke **gebaut**.

Konstruktikon

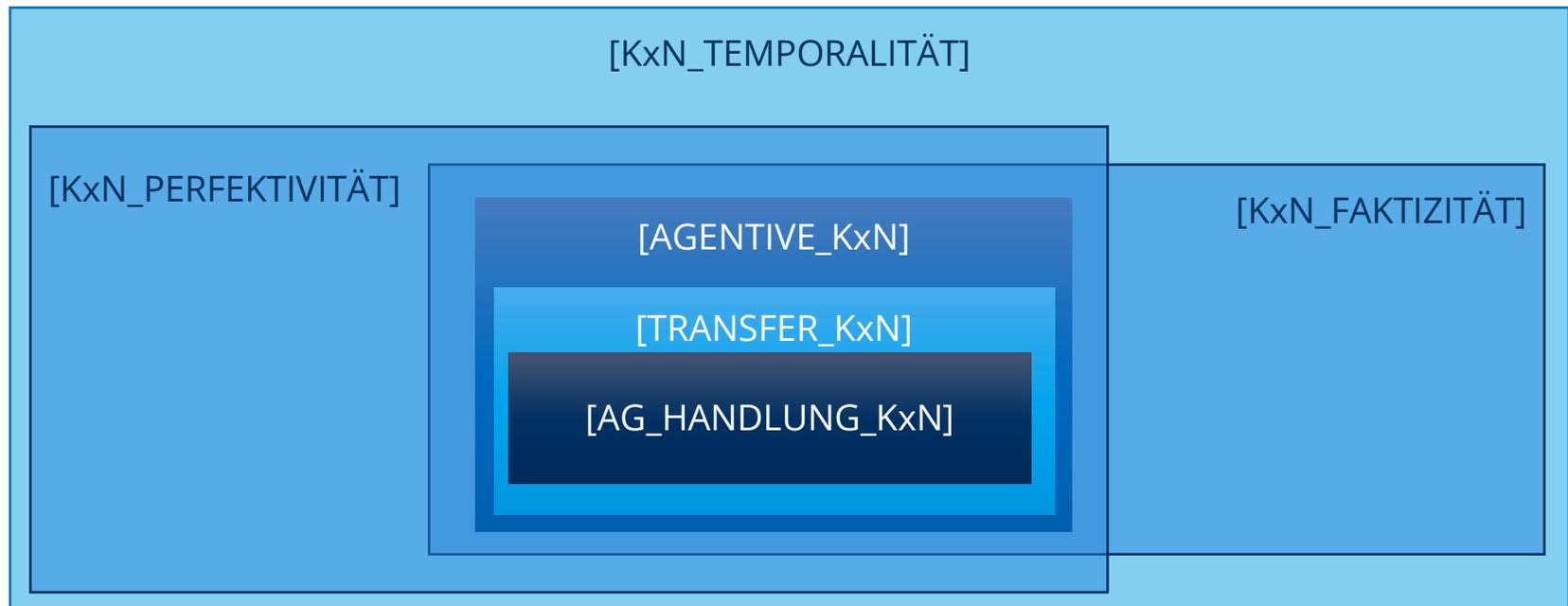
Konstruktionsgrammatische Analyse der ‚Kerngrammatik‘



Er **darf** eine Brücke **bauen**.

Konstruktikon

Konstruktionsgrammatische Analyse der ‚Kerngrammatik‘



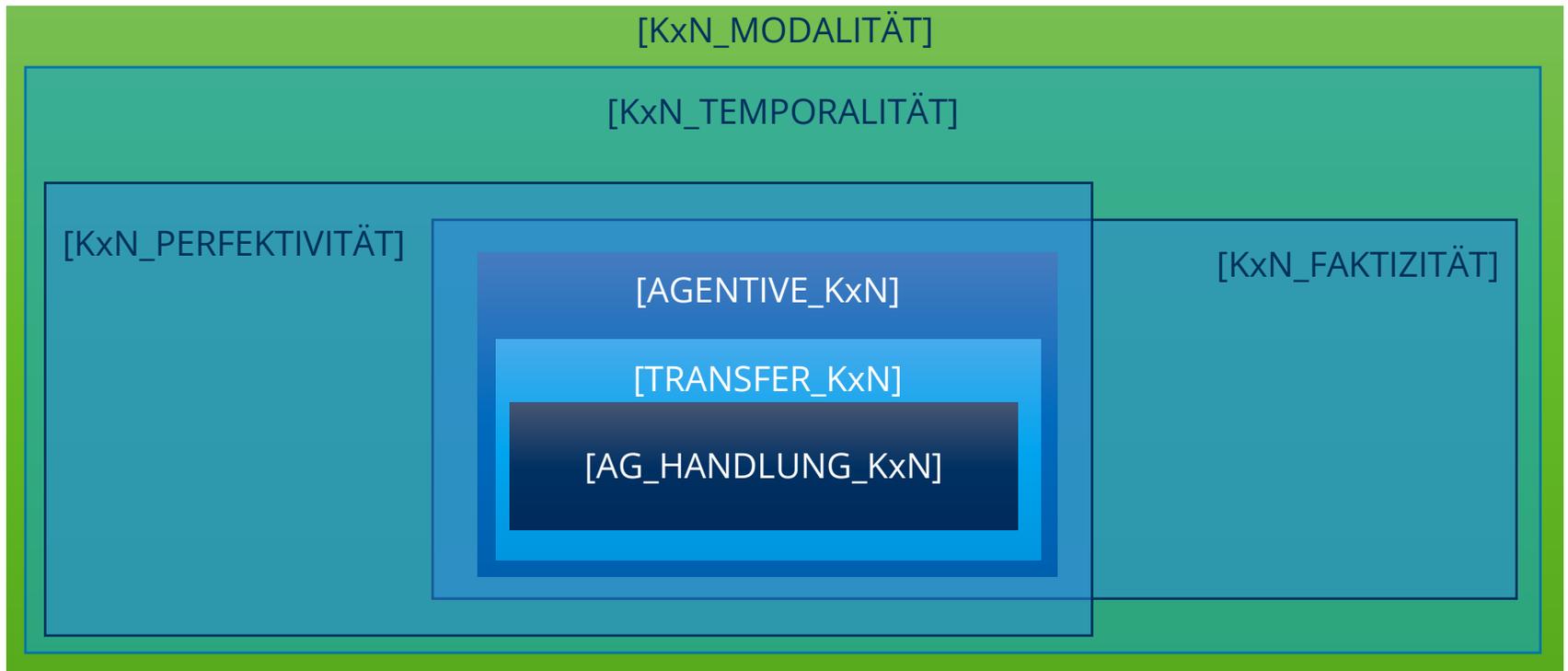
Er **baute** eine Brücke.

Er **hat** eine Brücke **gebaut**.

Er **durfte** eine Brücke **bauen**.

Konstruktikon

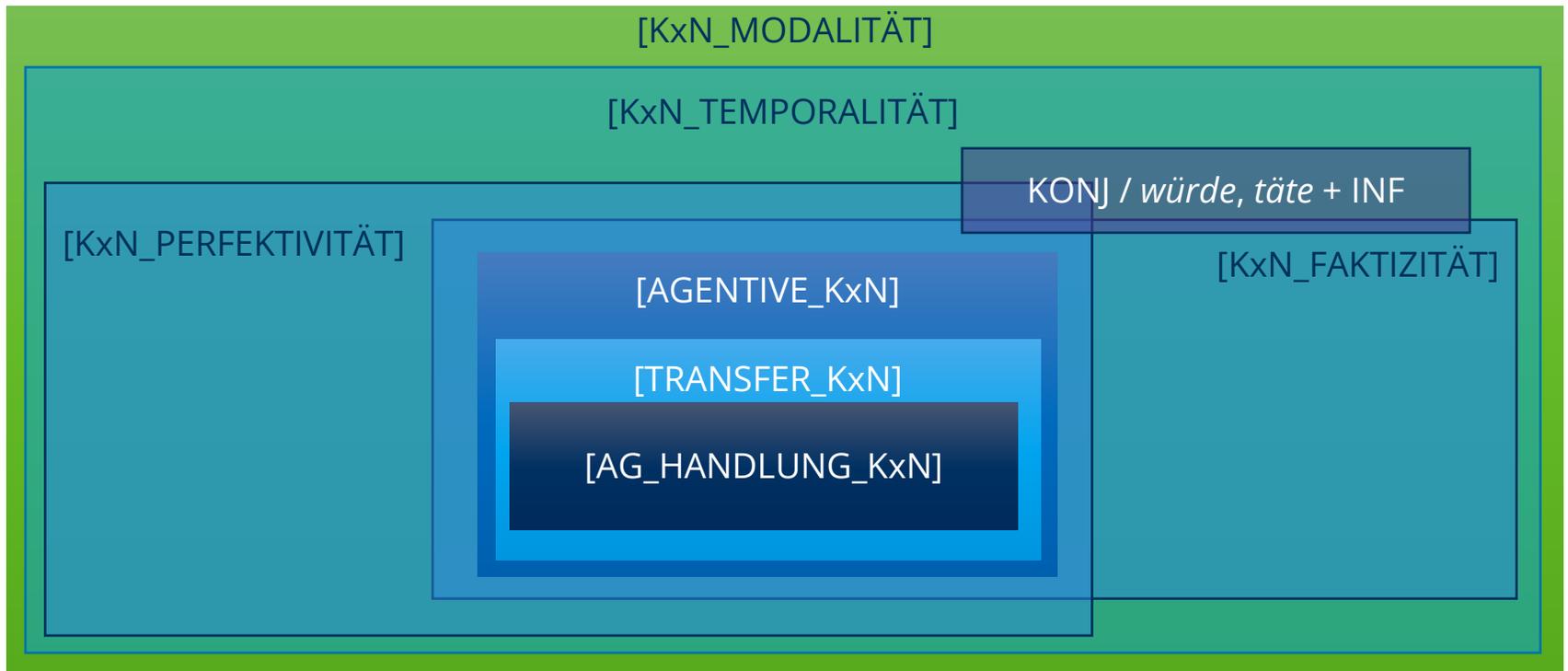
Konstruktionsgrammatische Analyse der ‚Kerngrammatik‘



Noch nie hat jemand eine Brücke **so schnell** gebaut.

Konstruktikon

Konstruktionsgrammatische Analyse der ‚Kerngrammatik‘



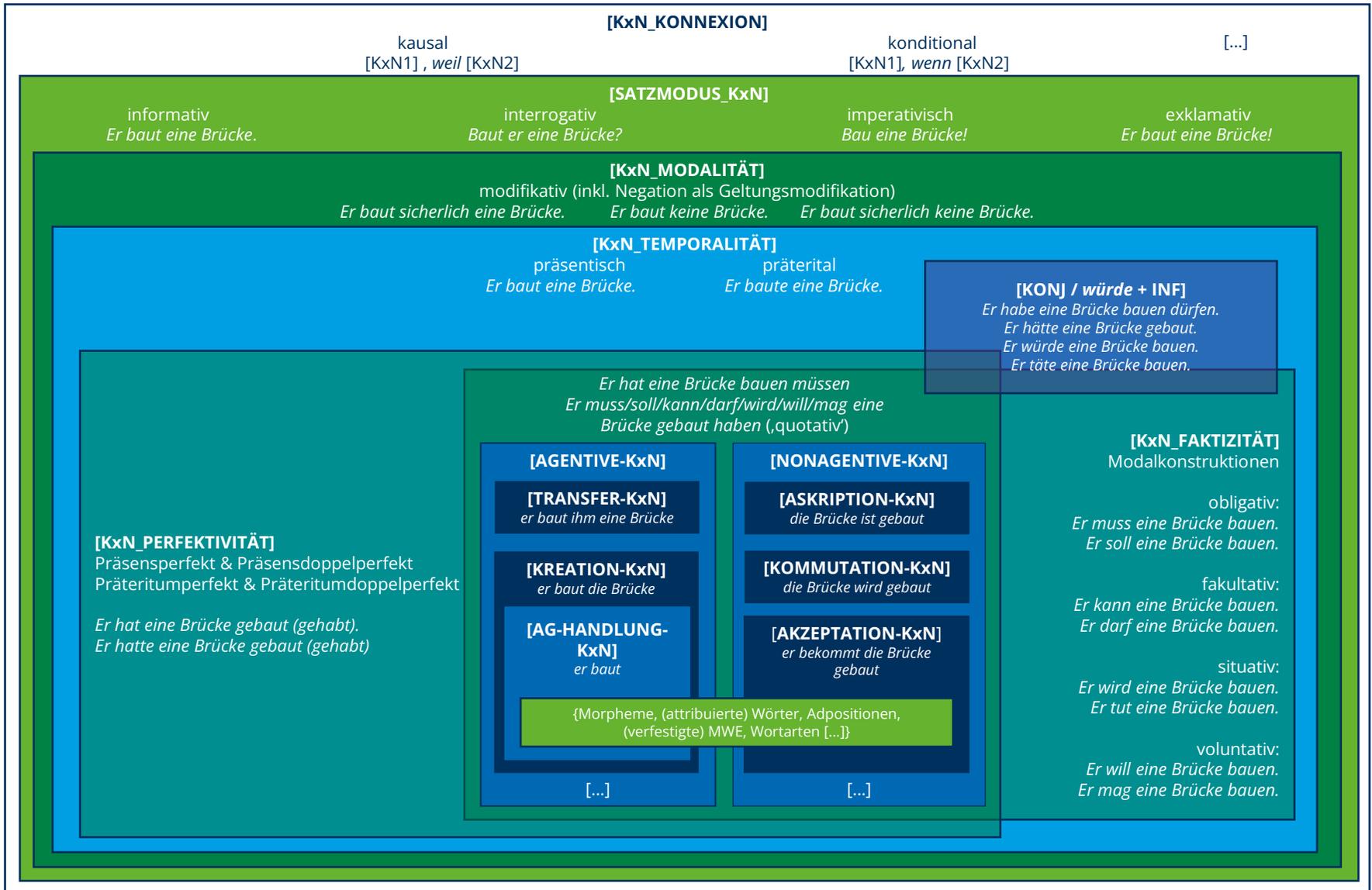
Er **hätte** eine Brücke **gebaut**.

Er **würde** eine Brücke **bauen**.

Er **täte** eine Brücke **bauen**.

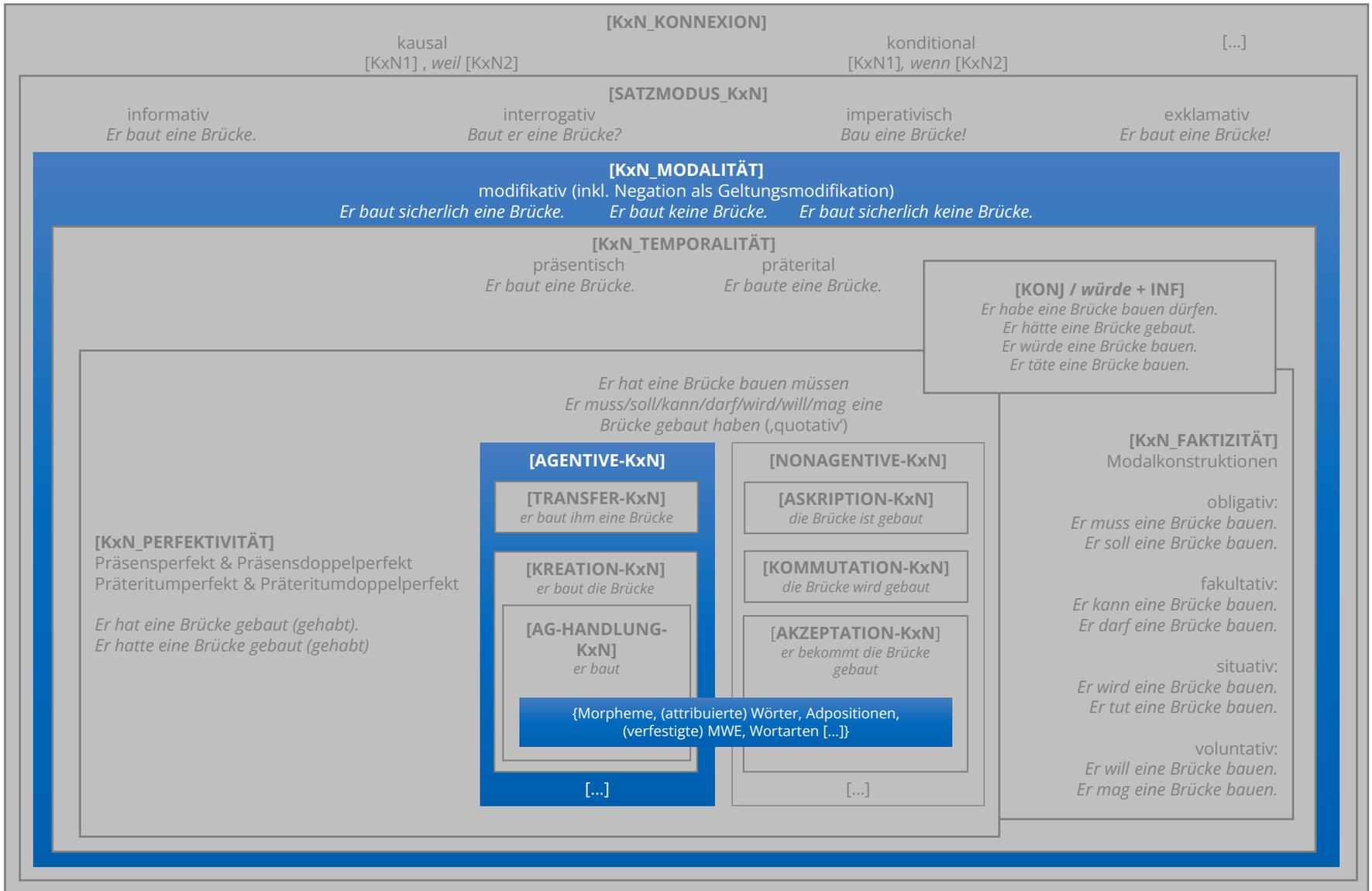
Konstruktikon

Konstruktionsgrammatische Analyse der ‚Kerngrammatik‘



Konstruktikon

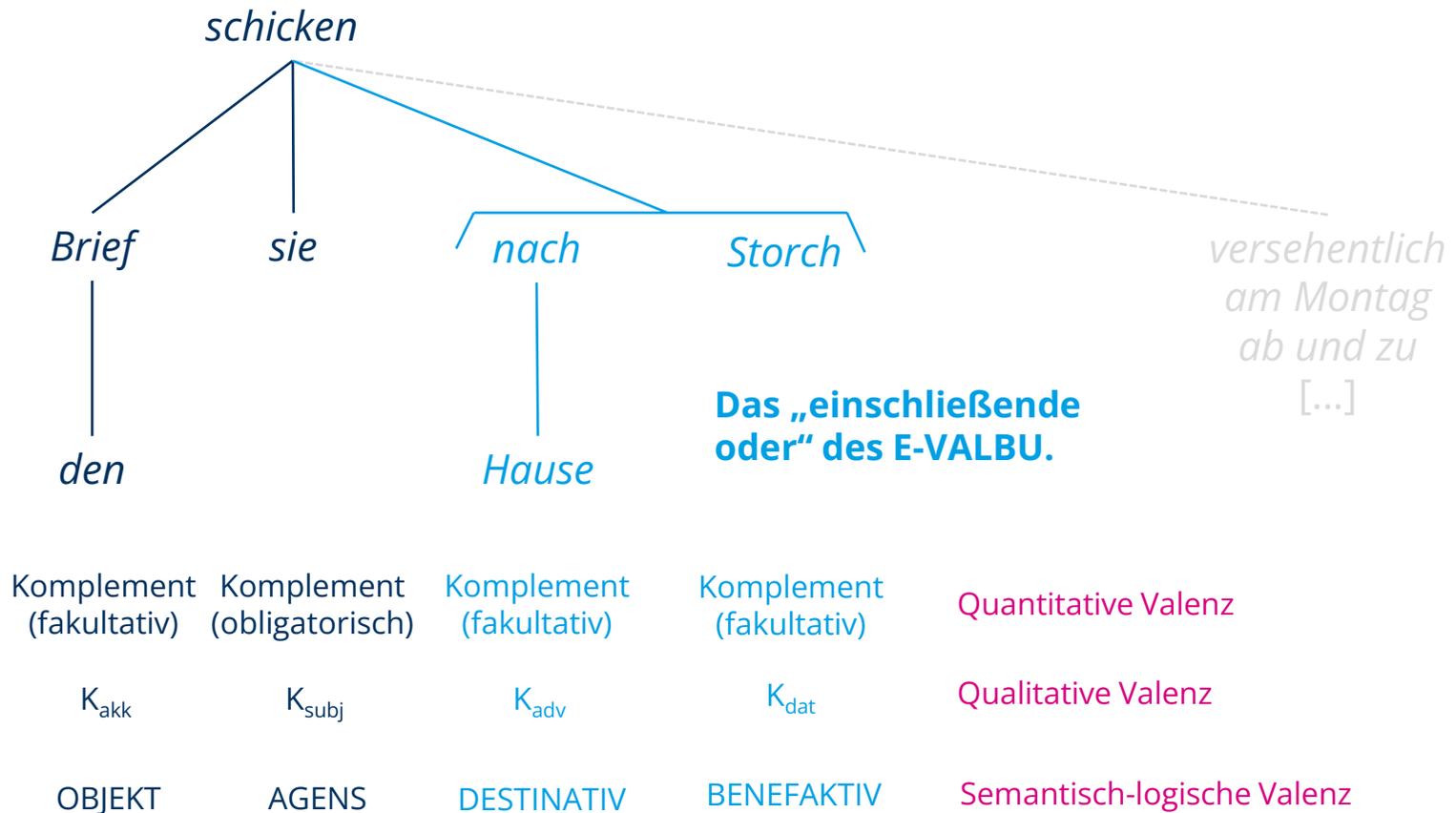
Konstruktionsgrammatische Analyse der ‚Kerngrammatik‘



Die ganze Klasse darf ins Kino und dort einen Film nach eigener Wahl ansehen.

(St. Galler Tagblatt, 21.10.2011, 31. [Quelle](#))

Interne Struktur von Konstruktionen



Interne Struktur von Konstruktionen

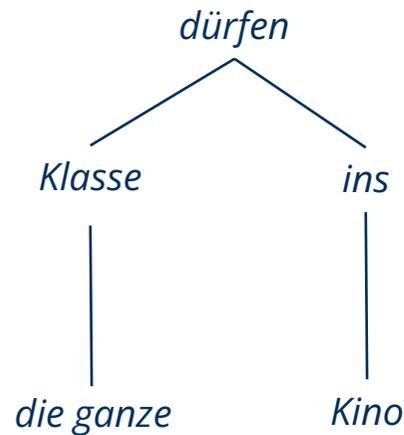
Die ganze Klasse *darf* *ins Kino* *und* *dort* *einen Film nach eigener Wahl* *ansehen*
NP_{NOM} VP PP_{DAT} KON AdvP NP_{AKK} mit Präpositionalattribut VP

Die ganze Klasse darf ins Kino (gehen).

(Die ganze Klasse darf) dort einen Film nach eigener Wahl ansehen.

Interne Struktur von Konstruktionen

Die ganze Klasse darf ins Kino (gehen).



Komplement
(obligatorisch)

K_{subj}

EXP

Komplement
(obligatorisch)

K_{adv}

DESTINATIV

Quantitative Valenz

Qualitative Valenz

Semantisch-logische
Valenz

dürfen (Lesart 3)

Strukturbeispiel

jemand/etwas darf irgendwohin

Im Sinne von

jemandem/etwas ist es erlaubt, irgendwohin zu gelangen oder gebracht zu werden

Satzbauplan

K_{sub} , K_{adv}

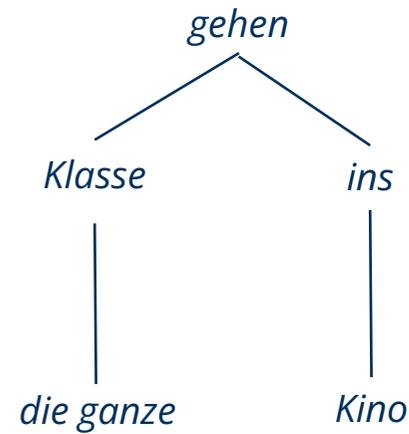
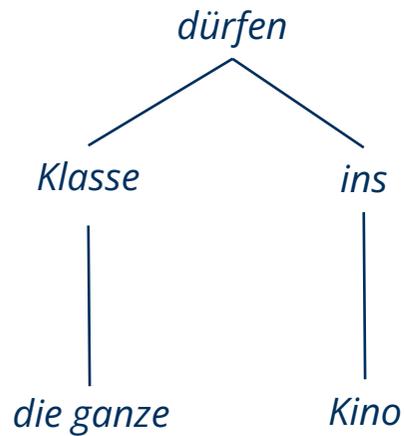
Beispiele

- (1) Nur die Teams, Ärzte, Betreuer, Reporter und Fotografen dürfen **ins Stadion**. (Die Rheinpfalz, 11.04.2011, S. 14)
- (2) Die ganze Klasse darf **ins Kino** und dort einen Film nach eigener Wahl ansehen. (St. Galler Tagblatt, 21.10.2011, S. 31)
- (3) Mit Gas betriebene Wagen dürfen nicht **in die Tiefgarage**.
- (4) Nur Hopfen, Wasser und Malz darf **ins Bier**, so mögen es die Deutschen. (Braunschweiger Zeitung, 05.05.2012; Der Wächter über das Bier)
- (5) Sein Name darf **ins goldene Buch der Stadt**.

[Eintrag „dürfen“ im E-VALBU](#)

Interne Struktur von Konstruktionen

Die ganze Klasse darf ins Kino (gehen).



Komplement
(obligatorisch)

Komplement
(obligatorisch)

Quantitative Valenz

Komplement
(obligatorisch)

Komplement
(obligatorisch)

Quantitative Valenz

K_{subj}

K_{adv}

Qualitative Valenz

K_{subj}

K_{adv}

Qualitative Valenz

EXP

DESTINATIV

Semantisch-logische
Valenz

AGENS

DESTINATIV

Semantisch-logische
Valenz

[Eintrag „dürfen“ im E-VALBU](#)

Interne Struktur von Konstruktionen

Die ganze Klasse darf ins Kino (gehen).

Anmerkungen

- Sätze mit *dürfen* im Präsens/Präteritum können auch als Ellipsen von Sätzen mit getilgtem Hauptverb im Infinitiv/Part. II aufgefasst werden. Das K_{akk} und das K_{adv} wären dann als abhängig vom getilgten Hauptverb anzusehen; vgl.:

Klasse

die ganz

Kompleme
(obligatoris

K_{subj}

EXP

(10)

Ich durfte nie allein in die Stadt gehen.

(11)

Die Linienbusse dürfen nicht durch die Hauptstraße fahren/geleitet werden.

und

(12)

Ich durfte nie allein in die Stadt.

(13)

Die Linienbusse dürfen nicht durch die Hauptstraße.

titative Valenz

tative Valenz

intisch-logische

[Eintrag „dürfen“ im E-VALBU](#)